

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Zehna am 26.06.2017 um 19:00 Uhr in der Schule Zehna

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Frau Nixdorf

Tagesordnung: - siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Herr Lange eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zehna. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt die anwesenden Einwohner und Frau Nixdorf vom Amt Güstrow-Land und stellt alle Anwesenden vor.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde mit Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Herr Lange unterbricht um 19:00 Uhr die öffentliche GV-Sitzung der Gemeinde Zehna für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde mit Bericht des Bürgermeisters

<u>Frage</u>	<u>Antwort</u>
Einwohnerin A teilt mit, dass das Grundstück Flurst. 29, Flur 4 der Gemarkung Zehna völlig verwildert und das Unkraut auf das davor liegende Grundstück wuchert und fragt, ob die Gemeinde den Eigentümer verpflichten kann.	Bgm. Herr Lange antwortet, dass die Gemeinde keine Handhabe hat, da von dem Grundstück keine Gefahr ausgeht, schlägt aber vor, dennoch über das Ordnungsamt ein Schreiben fertigen zu lassen.
Einwohner B fragt, was aus der fehlenden Straßenbeleuchtung der Ringstraße in Zehna wird.	Bgm. Herr Lange teilt mit, dass die fehlende Laterne voraussichtlich im Herbst gesetzt wird.
Einwohnerin A fragt, ob auch die Gehwege in Zehna saniert werden.	Bgm. Herr Lange antwortet, dass abgewartet werden sollte, ob die Bäume abgenommen werden können, derzeit eine Sanierung aber nicht angedacht ist.
Einwohnerin A teilt mit, dass sie durch die ausführende Firma die Information erhalten hat, dass die Auffahrten im Zuge der Baumaßnahme der L 17 nur provisorisch angelegt wurden.	Bgm. Herr Lange antwortet, dass er darüber keine Informationen hat und wird dies durch das Bau- und Ordnungsamt prüfen lassen.

Einwohner B fragt, ob trotz der aufgestellten Schilder auf dem Feuerplatz z. B. abgenommene Äste abgelegt werden dürfen.

Bgm. Herr Lange verneint dies. Ausnahmen können nach Absprache max. einen Tag vor z. B. Osterfeuer gemacht werden.

GV Herr Spanowski fragt, was aus der Straßenbeleuchtung in Braunsberg wird.

Bgm. Herr Lange antwortet, dass auch hier voraussichtlich zum Herbst Abhilfe geschaffen wird.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Um 19:12 Uhr eröffnet Bgm. Herr Lange wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Zehna.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge.

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 20.03.2017

Es ergehen keine Änderungsanträge zur vorliegenden Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der GV-Sitzung vom 20.03.2017. Sie gelangt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 20.03.2017 gebilligt.

Punkt 6: Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der GV-Sitzung vom 20.03.2017 gefassten Beschlüsse

Bgm. Hr. Lange verliest den Beschluss zur Veräußerung landwirtschaftlicher Flächen, DS-Nr. 09/17.

Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters

Die Arbeiten an den Straßen Ringstraße, Gemeindestraße nach Braunsberg und Gemeindestraße nach Neuhof sind abgeschlossen, Mängel wurden bei den ausführenden Firmen angezeigt und Nacharbeiten erfolgen.

Durch Mängel an der Straße nach Braunsberg wurde die Straße nicht abgenommen. Die Mängel wurden durch Kernbohrungen durch die Firma erneut geprüft und der Mangel an nur einer Stelle festgestellt. Daraufhin wurde die Erfüllungsbürgschaft der Firma auf 4 % erhöht.

Das Straßenfest in Braunsberg war gut besucht und wurde positiv angenommen.

Die Ausführung der Baumaßnahme der L 17 ist nicht zufriedenstellend. Es gibt Beschwerden der Einwohner, so steht linksseitig Wasser im Straßenbereich.

In einem Gespräch mit Herrn Pegel, fragte der Bgm. Herr Lange ob angedacht wäre, dass die OD zur Gemeindestraße herabgestuft wird. Dies wurde durch Herrn Pegel verneint.

Der Bau der Wärmeleitung ist zu klären. Wenn dies erfolgt ist, kann in diesem Zuge über einen neuen Gehweg und Erneuerung der Straßenbeleuchtung nachgedacht werden.

Das Ministerium hat sich bezüglich der 30 km/h Zone (Groß Breesen) der Meinung des Landkreises angeschlossen, eine Verkehrsmessung steht noch aus.

Bgm. Herr Lange informiert, dass sich in der nächsten GV-Sitzung, voraussichtlich im Herbst, mit dem „Leitbild der Zukunft“ beschäftigt werden muss und erläutert kurz den Inhalt.

In der Schule und im Heizhaus dürfen keine Werkzeuge mehr untergestellt werden, es ist angedacht, gemeinsam mit der Schule auf dem Grundstück der Gemeinde ein Garagengebäude zu bauen.

GV Herr Wolter erinnert in dem Zusammenhang, dass es noch keinen Brandschutzplan für die Schule gibt. Bgm. Herr Lange wird dieses im Amt ansprechen.

Punkt 8: Beschluss zum Verkauf des Feuerwehrlöschfahrzeuges (GÜ 2418) der Freiwilligen Feuerwehr Zehna DS-Nr. 13/17

Bgm. Herr Lange verliest und erläutert die Beschlussvorlage und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss über die Kostenspaltung bei der Abrechnung der Straßenausbaumaßnahme „M 44-5 Ringstraße“ in Zehna DS-Nr. 14/17

Bgm. Herr Lange verliest und erläutert die Beschlussvorlage und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Beschluss über die Abrechnung der beitragsfähigen Ausbaumaßnahme „M 44-5 Ringstraße“ in Zehna DS-Nr. 15/17

Bgm. Herr Lange verliest und erläutert die Beschlussvorlage und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Beschluss über die Kostenspaltung bei der Abrechnung der Straßenausbaumaßnahme „M 44-5 Neue Ringstraße 2. BA“ in Zehna DS-Nr. 16/17

Bgm. Herr Lange verliest und erläutert die Beschlussvorlage und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 12: Beschluss über die Abrechnung der beitragsfähigen Ausbaumaßnahme „M 44-5 Neue Ringstraße 2. BA“ in Zehna DS-Nr. 17/17

Bgm. Herr Lange verliest und erläutert die Beschlussvorlage und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 13: Anträge und Anfragen

Es ergehen keine Anträge und Anfragen.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Um 19:46 Uhr beendet Bgm. Herr Lange die GV-Sitzung der Gemeinde Zehna.

ausgefertigt:
Datum: 28.06.2017

Lange
Bürgermeister

Nixdorf
Protokollführer

Anlage

zur Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung der Gemeinde Zehna vom 26.06.2017 um 19:00 Uhr in der Schule Zehna

D) Nicht öffentlicher Teil**Punkt 14: Billigung des nicht öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 20.03.2017**

Es ergehen keine Änderungsanträge zur vorliegenden Sitzungsniederschrift des nicht öffentlichen Teils der GV-Sitzung vom 20.03.2017. Sie gelangt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	9
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist der nicht öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 20.03.2017 gebilligt.

Punkt 15: Anträge und Anfragen

GV Herr Wolter fragt, wie der Verkauf des FFW-Auto's von statten geht.
Bgm. Herr Lange antwortet, dass das Amt einen Kaufvertrag vorbereiten wird.

Legende zur Sitzungsniederschrift vom 26.06.2017:

Einwohnerin A Frau Hildebrandt

Einwohner B Herr Linke